

12.04.2026 – 17.00 Uhr

OLYMPIAS AUGEN

Ein musikalisch-literarisches
Schwelgen in Phantastischem,
Schaurigem, Gespenstischem.
Leidenschaftlich erzählt und
vergnüglich gelesen von
Sophie von Kessel.

Musikalisch belebt und koloriert
von **Isabel Lhotzky** (Klavier,
Musikauswahl) und
Maria Friedrich (Cello).

Textauswahl: **Tristan Berger**



Ein Rabe, der um Mitternacht an die Tür klopft und beständig „Nimmermehr!“ krächzt, ein unheilvoller Sandmann, der nächsten unartigen Kindern Sand in die Augen streut, auf dass ihnen die Augen herausfallen, ein Knabe, der im Moor durch wimmelnden Heiderauch hetzt: Die Werke der sogenannten „Schauerromantik“ widmen sich mit Wollust der Kehrseite der menschlichen Existenz und jagen uns noch heute wohlige Schauer über den Rücken.

Tauchen Sie mit Sophie von Kessel und Texten von u. a. Heinrich von Kleist, E.T.A. Hoffmann und E.A. Poe ein in phantastische Phänomene, erotisch-sensitive Figuren und schaurig-dämonische Charaktere, die eingebettet sind in unheimliche Naturerscheinungen, in Gewitter, Mondschein und Nebel.

10.05.2026 – 17.00 Uhr

KLASSIK TRIFFT TANGO

Dante Montoya,
Querflöte
Maximilian Mangold,
Gitarre



© L. Krüger

Maximilian Mangold gilt „...als einer der im Augenblick künstlerisch interessantesten deutschen Gitarristen“ (Fono Forum). Der vielfache Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe hat in dem mexikanischen Flötisten und Pädagogen Dante Montoya einen gleichrangigen Duo-Partner gefunden, der sowohl als Solist im Orchester als auch kammermusikalisch weltweit unterwegs ist. Beide spielen Werke u.a. von Astor Piazzolla, Claude Debussy und Isaac Albeniz und spannen damit einen weiten Bogen von der Klassik bis zum argentinischen Tango.



DIE GESCHENKIDEE
Verschenken Sie Gutscheine für die
Veranstaltungen der Kultursonntage



Mieten Sie die Räumlichkeiten der Vogtei
auch für Seminare, Ausstellungen, Feierlichkeiten.
Weitere Informationen: www.baur-stiftung.de oder 09572/7500-0

Veranstalter:

Kulturgemeinde Burgkunstadt mit freundlicher Unterstützung
der Friedrich-Baur-GmbH/Friedrich-Baur-Stiftung
Eintrittspreise, wenn nichts anderes vermerkt: 15,-- Euro;
Schüler und Studenten 8,-- Euro

Veranstaltungsort:

Alte Vogtei, Regens-Wagner-Platz 5, 96224 Burgkunstadt

Kartenvorverkauf:

Blumenwiese, Marktplatz, Burgkunstadt,
Alte Vogtei 2. OG, www.baur-stiftung.de;
telefonisch unter 09572/750011 (Mo.-Frei.) oder 09572/3246.

Bankverbindung:

Konto DE97 7706 1004 0000 0710 05 BIC: GENODEF1ALK
bei der Raiffeisenbank Obermain Nord e.G. Altenkunstadt

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter:
www.facebook.com/KulturgemeindeBurgkunstadt oder
www.baur-stiftung.de oder 09572/7500-0



Die alte

Vogtei

zu Burgkunstadt



Kultur Sonntage Programm 2025/2026



11.10.2025 – 17.00 Uhr

Verleihung des Chamisso-Publikationsstipendiums der Friedrich-Baur-Stiftung an Bahram Moradi

Lesung und Gespräch mit Sarah Rauchfuss und Michael Krüger

Elshan Ghasimi (Tar, persische Langhalslaute)

Der iranische Schriftsteller, Schauspieler und Regisseur Bahram Moradi lebt seit 1994 in Berlin, da er auf Grund seiner kritischen Haltung seine Arbeit im Iran nicht fortsetzen durfte. Bisher hat er 5 Bücher auf Persisch veröffentlicht und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet. Musikalisch wird er begleitet von der Komponistin und Tar-Virtuosin Elshan Ghasimi. Eintritt frei.

Wir bitten um telefonische Reservierung unter 09572/750011



12.10.2025 – 17.00 Uhr

Made in USA
mit
Claire Huangci, Klavier

Neben Gershwins berühmter „Rhapsody in blue“ spielt die international gefeierte ameri-

kanische Pianistin u.a. Stücke aus Gershwins „Songbook“: bekannte Songs wie „I got Rhythm“ und „The Man I Love“, richtig gute Laune-Musik, geistreich, witzig, unterhaltsam, mal ein bisschen melancholisch – ein spannender, mal launiger, mal tiefsinniger Streifzug durch 100 Jahre amerikanische Musikgeschichte.



09.11.2025 – 17.00 Uhr

CELLO DUELLO
Jens Peter Maintz & Wolfgang Emanuel Schmidt -

die Cello-Sensation seit über 30 Jahren!

Werke u.a. von Niccolò Paganini, Joseph Haydn und Jacques Offenbach.

Nein, es handelt sich nicht um Sergio Leones „Spiel mir das Lied vom Tod“ - es ist eines der zahlreichen, von Presse und Publikum gefeierten Konzerte von Cello Duello. Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt führen zwar gewichtige „Waffen“ und einen virtuosens Bogen ins streichende Gefecht, üben sich jedoch mehr im Mit- als im Gegeneinander. Das Duo präsentiert ein höchst unterhaltsames und zugleich künstlerisch anspruchsvolles Programm, ein „artistisches Rundumvergnügen“ (Rhein-Neckar Zeitung), das neben Originalkompositionen auch Eigenbearbeitungen enthält.



07.12.2025 – 17.00 Uhr

EINE SCHÖNE BESCHERUNG

Ein Abend mit Texten und Musik über Frostiges und Herzerwärmendes, Weihnachtliches und Unheimliches, Himmlisches und Irdisches sowie einfach Kompliziertes.



Erzählt und gelesen von
BRIGITTE HOBMEIER

Musikalisch unterstützt und kontrapunktiert von den **nouWELL cousines**

Weihnachten kommt vor, ja – doch ob das Christkind auftritt, ist nicht gewiss.

Zweifelsohne aber werden Sie Vertrautes, Befremdliches und vor allem Erstaunliches erfahren - ein Adventsabend der besonderen Art: voller Kontraste, modern und spannend, traditionell und heiter zugleich. Die musikalische Zutat liefern die nouWell cousines, zu 3/4 dem Suppentopf der Familie Well entsprungen. Die vier Vollblutmusiker bieten in einem spritzigen Crossover von Volksmusik über freche Lieder bis hin zu klassischen Stücken dem Zuhörer alles, was er sich von einem musikalisch hochwertigen Menue erhoffen kann.



11.01.2026 – 17.00 Uhr

Morgenständchen

Werke von u.a. Sibelius, Grieg und Franck mit dem

Duo Dauenhauer Kuen
Anna Sophie Dauenhauer, Violine

Lukas Maria Kuen, Klavier

Gerühmt für ihre leidenschaftlichen Interpretationen, ihren hochentwickelten Klangsinn und traumwandlerisches Verstehen auf der Bühne, verbindet das Duo Dauenhauer Kuen seit seiner Gründung 2008 eine große Leidenschaft für die Kammermusik und Entdeckerfreude für das schier unerschöpfliche Repertoire ihrer Besetzung. Ihre CD-Alben, darunter zahlreiche Ersteinstrumente, wurden von der internationalen Fachpresse hochgelobt. Sommer in Norwegen, finnischer Sonnenaufgang, und ein berühmtes Hochzeitsgeschenk im Gepäck: Mit „Morgenständchen“ begeben sich die beiden Musiker auf eine Reise lyrischer, heiterer wie tiefgründiger Klänge.



08.02.2026 – 17.00 Uhr

„SHOW PEOPLE“
(Es tut sich was in Hollywood)

Eine Stummfilmkomödie von King Vidor, USA 1928

Richard Siedhoff, Klavier



King Vidor drehte mit »Show People« laut dem Filmhistoriker Kevin Brownlow den „ehrlichsten Film über Hollywood“, eine temporeiche medienkritische Komödie über Aufstieg und Fall, Starruhm und falsches Spiel, Komödien- und Dramenproduktion, Vorder- und Hintergründe. Kurzum, über die Licht- und Schattenseiten der Traumfabrik Hollywoods am Ende der Stummfilmzeit. Peggy Pepper reist mit ihrem Vater und ein paar Fotos in der Tasche nach Hollywood, um ein Star zu werden. Der Komödiendarsteller Billy Boone gibt ihr die Chance, im Filmgeschäft Fuß zu fassen. Doch anstatt romantische Liebesfilme zu drehen, bekommt sie erst einmal Torten ins Gesicht ...

Der selten gezeigte Klassiker wird wieder live am Flügel vertont von dem renommierten Stummfilmmusiker Richard Siedhoff.



15.03.2026 – 17.00 Uhr

Kaltblut -
eine Lesung mit
Wolfgang Maria Bauer

Julian Schwarz,
Akkordeon

Wolfgang Maria Bauer ist Schauspieler, Autor und Regisseur. Engagiert war er an den Theatern in Wien, München und Berlin. Fünf Jahre war er als Fernsehkommissar Siska für das ZDF aktiv. In seinem so atmosphärischen wie spannenden Roman „Kaltblut“ erzählt er die Geschichte eines archaischen Dorfes und seiner Bewohner. Ein herausragendes literarisches Hörvergnügen voller Wucht und lakonischer Schönheit.